

Erläuterungen zu Umweltproduktdeklarationen

Neue Broschüre gibt Hilfestellung



© BetonBild

Erkrath, August 2020. Das InformationsZentrum Beton veröffentlicht eine Broschüre zur Erläuterung der Umweltproduktdeklarationen (engl. Environmental Product Declaration, EPD). Die Autoren Bauass. Dipl.-Ing. Alice Becke, Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V., Dipl.-Ing. Jochen Reiners, VDZ Technology gGmbH und Andreas Tuan Phan, Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e.V. geben in dieser Broschüre Hilfestellung bei der Verwendung der Ökobilanzdaten in den EPD`s und erläutern einzelne Hintergründe der Bilanzierung. In erster Linie sollen die bereitgestellten Daten dem Informationsaustausch zwischen Unternehmen dienen und als Grundlage für die Ökobilanzierung von Gebäuden genutzt werden. „Insbesondere für frühe Planungsphasen stellen EPD`s Informationen für die Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden bereit. Neu in den aktualisierten Umweltproduktdeklarationen ist zum Beispiel die Berücksichtigung der Carbonatisierung des Betons während der Nutzungsphase. Betonbauteile nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und

binden es im Betongefüge. Damit wird das Treibhauspotenzial vermindert“, ergänzt Thomas Richter, Leiter Technik beim InformationsZentrum Beton.

Umweltproduktdeklarationen wurden für folgende sechs Beton-Druckfestigkeitsklassen erarbeitet: C20/25, C25/30, C30/37, C35/45, C45/55, C50/60. Diese stehen unter www.beton.org/epd zur Verfügung.

Die Broschüre ist als PDF-Datei und als Druckexemplar kostenlos im www.betonshop.de erhältlich. Weitere Literatur zum Themenkomplex „Nachhaltig Bauen mit Beton“ gibt es unter anderem auf der Internetseite www.nachhaltig-bauen-mit-beton.de.

Ansprechpartner für die Medien:

Print:

Holger Kotzan
holger.kotzan@beton.org
Tel. 0211 28048-306
0152 29965758